



Unter Beteiligung der DSTG haben sich die Gremien des dbb am 14. Dezember auf eine Forderung für die im Januar 2017 beginnende Einkommensrunde für die Beschäftigten der Länder verständigt. Die Linearforderung beträgt **6 Prozent**. Auch soll eine spürbare **soziale Komponente** verhandelt werden.

Weitere Forderungen sind:

- die stufengleiche Höhergruppierung,
- ein zeitnahe Einstieg in die Weiterentwicklung der Entgeltordnung TV-L,
- die Übernahme der Auszubildenden sowie ein überproportionaler Anstieg der Auszubildendenentgelte.

**Der Einkommensrückstand gegenüber den Beschäftigten von Bund und Kommunen muss beseitigt werden.**

Die erste Verhandlungsrunde findet am **18. Januar 2017** in Berlin statt. Als weitere Termine stehen die zweite Verhandlungsrunde **am 30/31. Januar 2017** und die dritte Verhandlungsrunde am **16./17. Februar 2017** jeweils in Potsdam fest.

Den vollständigen Forderungsbeschluss finden Sie auf der Sonderseite des dbb zur Einkommensrunde 2017 unter [www.dbb.de/einkommensrunde2017](http://www.dbb.de/einkommensrunde2017).

**Es geht um unser aller Einkommen!**